



für Cottbus -- Peitz -- Drebkau -- Neuhausen

# Pfarrbrief

Mai 2023

Ausgabe der Propsteipfarrei „Zum Guten Hirten“

Foto: Matthias Hille



## Gebetsmeinung des Papstes

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.



Die Maria  
von Rosswald  
(Slezské Rudoltice)

**Der Mai** gilt als der dynamischste Monat. Die Natur explodiert geradezu, die Gefühle der Menschen spielen verrückt, Aufbruch, Neubeginn sind die Akzente dieser Tage – vielmehr als zum Beispiel im Januar, wo doch vieles noch wie eingefroren wirkt. Der Kirchenjahrskalender setzt zunächst einen anderen Akzent. Da geht es um Abschied. Zumindest bei den Jüngern Jesu, und vielleicht können wir das ein wenig nachempfinden. Denn Abschiede sind auch uns nicht fremd.

Für die Jünger heißt es bei der Himmelfahrt, Abschied zu nehmen von Jesus, der dem Leben Halt gegeben und Orientierung verliehen hat. Unklar, wie es weitergehen kann, das Ziel kann aus dem Blick geraten. Ich glaube, darin sind wir den Jüngern nicht unähnlich, wenn wir Gottes Gegenwart in unserem Leben nicht mehr spüren, wenn wir uns verlassen fühlen. Dann kann uns auch die Orientierung verloren gehen, und wir vergessen das Ziel unseres Lebens. Wir stochern im Kleinklein des Alltags herum, rennen in Sackgassen, wissen nicht mehr weiter.

Was machen die Jünger? Sie folgen den Worten Jesu, gehen nach Jerusalem und – warten. Oder besser gesagt: sie erwarten – den versprochenen Heiligen Geist. Glücklich sehen sie dabei nicht aus, eher gequält, ein wenig genervt. Ich kann das verstehen. Warten ist auch nicht mein Ding. Was dann hilft – und was, glaube ich, auch den Jüngern geholfen hat: Sich immer wieder daran zu erinnern, worauf ich warte. Dann hört das Kreisen um mich selbst auf, und aus dem Warten wird Erwartung. Eine Sehnsucht erfüllt das Warten, das hoffnungsfroh wird. Oder wie es bei dem Komponisten Verdi im Gefangenenchor der Oper Nabucco heißt: „Flieg, Gedanke, getragen von Sehnsucht. Lass' dich nieder in jenen Gefilden, wo in Freiheit wir glücklich einst lebten, wo die Heimat uns'rer Seele ist.“

**Die Maria von Rosswald** \*\*\* Als ich vor einigen Jahren auf Fototour in Mährisch Schlesien im heutigen Tschechien war, fiel mir in dem kleinen Ort Rosswald (Slezské Rudoltice) eine wunderbar restaurierte Marienfigur auf.

Auf den ersten Blick erkennt man, dass das Werk aus den Werkstätten von Bildhauern und Steinmetzen von hoher Qualität ist. Obwohl der Künstler nicht bekannt ist, wurde er doch zum Kreis der Olmützer Bildhauer gezählt. Die Statue stammt aus den 20er bis 30er Jahren des 18. Jahrhunderts. Die Jungfrau Maria wird im ikonografischen Konzept der Unbefleckten Empfängnis dargestellt. Die Marienfigur steht auf einem Globus, um den sich eine Schlange (Sinnbild für den Teufel) wickelt, die sie mit ihrem Fuß zertritt. Der andere (linke) Fuß ruht leicht auf einem vergoldeten Halbmond, was den Sieg über die Türken darstellt (dies war noch im 18. Jahrhundert möglich). Im Jahr 2018 fand eine vollständige Rekonstruktion und Reparatur der Statue statt. Anscheinend wurde der Autor bei dieser Gelegenheit enthüllt. Die Statue wird daher Ondřej (Andreas) Zahner (1709–1752) zugeschrieben. Er stammte aus Bayern, verbrachte aber den größten Teil seines Erwachsenen- und Berufslebens in Olmütz.

Im übrigen gab es auch in unserer Pfarrgemeinde Mitglieder, welche aus dieser Gegend stammten. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und gesegneten Monat Mai. Möge Maria über uns alle ihre schützenden Hände halten!

*Matthias Hille*



Bin nur ein Narr vom CCCC, bin weder Geldsack noch Bankier.  
Doch reichts - und das sei das Motiv - noch immer für den Mai-Pfarrbrief!

Die Redaktion und die ganze Pfarrgemeinde sagt recht herzlich „Danke“!

<b>SO</b>	08:30	Hl. Messe in Peitz und der Christuskirche
	09:00	Hl. Messe in Drebkau
	10:00	Hl. Messe in der Marienkirche
	10:30	Hl. Messe in Neuhausen
	17:00	Eucharistische Anbetung in der Marienkirche
	18:00	Hl. Messe in der Marienkirche
<b>MO</b>	08:00	Hl. Messe in der Christuskirche
	18:00	Anbetung und Vesper in der Marienkirche
<b>DI</b>	08:30	Rosenkranz, Beichte, danach Seniorenmesse in der Marienkirche
<b>MI</b>	08:00	Rosenkranz, danach Hl. Messe in der Edith-Stein-Kirche
	18:00	Hl. Messe in der Marienkirche
<b>DO</b>	08:00	Rosenkranz, Beichte, danach Seniorenmesse in der Christuskirche
<b>FR</b>	08:00	Hl. Messe in der Marienkirche
	18:00	Hl. Messe in Latein, anschließend Anbetung
	19:00	Vesper in der Marienkirche
<b>SA</b>	08:00	Eucharistische Anbetung, anschließend Hl. Messe in der Marienkirche
	17:00	Beichte in der Edith-Stein-Kirche
	18:00	Vorabendmesse in der Edith-Stein-Kirche

<b>Pfarrer/Diakon</b>		
Domkapitular Propst Thomas Besch	0355 380670	propst.besch@kath-cottbus.de
	01 72 7934894	
Pfarrer Christoph Lamm	0355 3806715	pfarrer.lamm@kath-cottbus.de
	01 75 1609162	
Domkapitular Pfarrer Krystian Burczek	01 63 1449765	pfarrer.burczek@kath-cottbus.de
Kaplan Markus Winzer	0355 3806714	kaplan.winzer@kath-cottbus.de
Diakon Andreas Wirth	01 72 2002164	andreas.wirth@kath-cottbus.de
<b>Gemeindereferentin</b>		
Bernadette Rausch	01 74 6282699	bemadette.rausch@kath-cottbus.de
Carolin Holfeld	01 57 58530695	carolin.holfeld@kath-cottbus.de
<b>Religionslehrerin</b>		
Christine Schirmer	0355 701505	christine.schirmer@kath-cottbus.de

<b>Katholische Kindertagesstätte</b>	Str. der Jugend 24	
Leitung: Frau Metzner	0355 22346	andrea.metzner@caritas-goerlitz.de

<b>Kirchen der Pfarrgemeinde „Zum Guten Hirten“</b>		
Pfarrkirche St. Maria Friedenskönigin	03046 Cottbus, Adolph-Kolping-Str. 17	
Christuskirche	03046 Cottbus, Str. der Jugend 22	
Edith-Stein-Kirche	03050 Cottbus, Klopstockstr. 4a	
St. Joseph	03185 Peitz, An der Glashütte 15	
St. Paulus	03116 Drebkau, Felix-Meyer-Str. 19	
St. Hedwig	03058 Neuhausen, Bräsinchener Str. 5	
<b>Pfarrbüro an der Marienkirche // Öffnungszeit: Dienstag, 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr</b>		
Beate Lessig	beate.lessig@kath-cottbus.de	Tel.: 0355 3806 70
Danuta Döring	danuta.doering@kath-cottbus.de	Fax: 0355 3806 718
<b>Pfarrbüro an der Christuskirche // Öffnungszeit: Donnerstag, 09:15 - 10:15 Uhr // Tel.: 0355 701505</b>		

MO	01.05.	08:00	<b>Hl. Messe</b> in der Christuskirche
	01.05.	10:00	<b>Patronatsfest und Dankgottesd.</b> der Erstkommunionkinder in Peitz
DI	02.05.		<b>Rentnerfrühstück</b> nach der Hl. Messe im Pfarrsaal der Marienkirche
Mi	03.05.	17:15	<b>Maiandacht</b> in der Marienkirche
SA	06. - 07.05.		<b>Kindersingetage für Kinder</b> der 2. - 8. Klasse in Neuhausen <i>Anmeldung über die Jugendseelsorge</i>
SO	07.05.	15:00	<b>Maiandacht</b> besonders für Familien mit Kindern - Marienkap. Branitz
MO	08.05.	16:00	<b>Hedwigkreis</b> - Maiandacht in der Marienkirche
Di	09.05.	18:00	<b>Küster-Sommer-Grillen</b> der Christusküster
MI	10.05.	17:15	<b>Maiandacht</b> in der Marienkirche
DO	11.05.		<b>Seniorenfrühstück</b> nach der Hl. Messe im Saal der Christuskirche
	11.05.	18:00	<b>Benefizkonzert</b> zugunsten der Hospizarbeit der Malteser <i>(Siehe S.7)</i>
FR	12.05.	16:00	<b>Öffnung des „Lebensbuches“</b> in der Marienkirche
	12.05.	16:30	<b>Familienmariandacht</b> im Pfarrgarten in der Marienkirche
SA	13.05.		<b>Ministrantentag</b>
SO	14.05.	17:00	<b>Maiandacht</b> in der Christuskirche
	14.05.	18:00	<b>Hl. Messe</b> - danach Treffen der jungen Erwachsenen im Pfarrgarten der Marienkirche - <i>Grillen und Volleyball</i>
MO	15.05.	15:30	<b>kfd</b> <i>(Siehe S. 6)</i>
	15.05.	16:00	<b>Offene Senioren Singerrunde</b> im Haus der Caritas, Südstr. 1
DI	16.05.	18:00	<b>Bußandacht für die Firmbewerber</b> in der Marienkirche
	16.05.	19:00	<b>Meditativer Tanz</b> im Saal der Christuskirche
MI	17.05.	17:15	<b>Maiandacht</b> in der Marienkirche
	17.05.	19:30	<b>Akademieforum</b> <i>(Siehe S. 6)</i> - 19:00 Uhr Beginn mit der <i>Vesper</i>
	17. - 20.05.		<b>Erstkommunionerinnerungsfahrt</b> nach Lohsa mit Frau Rausch
DO	18.05.	08:30	<b>Himmelfahrt - Hl. Messe</b> in der Marienkirche
SO	21.05.	10:00	<b>Firmung mit Bischof Wolfgang Ipolt</b> in der Marienkirche
	21.05.	16:30	<b>Maiandacht</b> in der Gläsernen Kapelle Glinzig
MO	22.05.	15:00	<b>Cottbuser Christliche Eisenbahner</b> <i>(Siehe S. 5)</i>
	22.05.	16:00	<b>Offene Senioren Singerrunde</b> im Haus der Caritas, Südstr. 1
MI	24.05.	17:15	<b>Maiandacht</b> in der Marienkirche
	24.05.	19:30	<b>Pfarrreirat</b> im Saal der Christuskirche
DO	25.05.	18:30	<b>Bibelabend</b> im Pfarrhaus der Christuskirche
	25.05.	19:30	<b>Kirchenvorstand</b> im Pfarrsaal der Marienkirche
SO	28.05.	17:00	<b>Maiandacht</b> in der Christuskirche
	28.05.		<b>Nacht der offenen Kirchen</b>
MO	29.05.	08:30	<b>Hl. Messe</b> in der Marienkirche
	29.05.	09:00	<b>Hl. Messe</b> in Drebkau
	29.05.	10:00	<b>Hl. Messe</b> in Peitz und <b>Ökumenischer GD</b> in der Kreuzkirche
MI	31.05.	17:15	<b>Maiandacht</b> in der Marienkirche
	31.05.	18:00	<b>Dankgottesdienst für die Firmlinge</b> in der Marienkirche anschließend gemeinsames Abendessen im Pfarrgarten

Impressum	Erscheinungszyklus: monatlich	Redaktion: Johannes Doll
	Bitte beachten Sie den Einsendeschluss auf S. 8!	johannes.doll@kath-cottbus.de
	Herausgeber: Kath. Propsteipfarrei „Zum Guten Hirten“	<a href="http://www.kath-cottbus.de">www.kath-cottbus.de</a>
	Anschrift: Adolph-Kolping-Str. 17, 03046 Cottbus	propstei@kath-cottbus.de
	Pfarrer: Propst Thomas Besch	Tel.: 0355 380670 // Fax: 0355 3806718
	propst.besch@kath-cottbus.de	Konto: IBAN: DE18 7509 0300 0008 2850 55 BIC : GENODEF1M05



**Caritas Region Cottbus**  
 Straße der Jugend 23  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355 3800370  
 Fax: 0355 38003746

Mail: [region.cottbus@caritas-goerlitz.de](mailto:region.cottbus@caritas-goerlitz.de)  
 Internet: [www.caritas-cottbus.de](http://www.caritas-cottbus.de)  
 Leiter: Herr Markus Adam

#### „Goldener Herbst“

Seniorentreff im Haus der Caritas  
 Südstr. 1 Tel.: 0355 38003730  
 Verantwortlich: Frau Martina Schirmer

**Dienstag:** 10:00 - 12:00 Uhr

**Mittwoch:** 14:00 - 16:00 Uhr

**Freitag:** 09:30 - 10:00 Uhr Seniorensport  
 10:00 - 12:00 Uhr

**Seniorenbegegnung im Familienzentrum**  
 Kochstr. 15a

**Montag:** 14:00 - 16:30 Uhr



Die nächste Zusammenkunft der Christlichen Eisenbahner ist am  
**Montag, den 22. Mai, um 15:00 Uhr** im Pfarrsaal der Marienkirche.

Thema: Bei Kaffee und Kuchen gibt es Interessantes aus verschiedenen Zeiten der Eisenbahn. Ebenso ist ein letzter Informationsaustausch zur Fahrt nach Fulda möglich.



# Malteser

...weil Nähe zählt.

#### Malteser Hilfsdienst e.V.

Dienststelle Cottbus, Diözese Görlitz  
 Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus  
 Tel.: 0355 5842020 Fax: 0355 5842050

Mail: [cottbus@malteser.org](mailto:cottbus@malteser.org)  
 Internet: [www.malteser-cottbus.de](http://www.malteser-cottbus.de)

Dienststellenleitung: Gerd Schier

#### Ambulanter Hospizdienst

„Lebenscafé“, am Donnerstag,

**04. Mai, 15:30 - 17:00 Uhr.**

Dies ist ein Angebot für Trauernde in der „Haltestelle der Herrnhuter Brüdergemeine“ Str. der Jugend 94.

#### Neu in Cottbus

##### EUTB®- Ein neues Angebot in Cottbus

Es ist soweit... Nach ein paar Monaten Vorbereitungen eröffnete am 1. März 2023 in der Straße der Jugend 33 in Cottbus eine Beratungsstelle für Teilhabeberatung.

Unter dem Dach der Malteser in Cottbus soll die neue EUTB organisiert, durchgeführt und weiterentwickelt werden.

**Aber was genau bedeutet EUTB?**

Siehe S. 7 ➡

#### Laufende Angebote

##### Café Malta:

Montag: 14:00 - 17:00 Uhr  
 Dienstag: 09:30 - 13:30 Uhr  
 Mittwoch: 09:30 - 13:30 Uhr  
 in den Räumen der Kreuzkirche  
 Ansprechpartnerin: Kerstin Klinko  
 Tel.: 0355 5842021

##### IT Seniorentreff

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr  
 in der Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus  
 Ansprechpartnerin: Sarah Burkhardt  
 Tel.: 0355 5842031

### Im Carl-Thiem-Klinikum



Foto: Klinikum CB

Bei Besuchen können Sie gern im Raum der Stille (Altbau, Raum 44.1.418) verweilen. Eine Gebetsanregung zur persönlichen Betrachtung liegt aus.

**Klinikseelsorge am CTK und am Sana-Herzzentrum**

CTK-Tel.: 0355 462061

Mail: [michalczyk.klinikseelsorge@ctk.de](mailto:michalczyk.klinikseelsorge@ctk.de)

Verena Michalczyk, Tel.: 0176 50120516

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste in den Heimen finden nach Vereinbarung statt.



Foto: Gaertringen  
Pfarrbriefservice

Wenn Sie Angehörige haben, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können und den Kommunionempfang wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro.



### Kolping

Am **31. Mai um 17:15 Uhr** feiern wir in der Marienkirche, gemeinsam mit der Gemeinde, unsere Maiandacht.

Danach wollen wir im Pfarrgarten grillen.



Foto: Internet



**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**

### Angebot für Frauen

Am **15. Mai um 15:30 Uhr** im Pfarrsaal der Marienkirche: "Marienliedersingen" mit Pfarrer Pabel und ein "Medjugorje-Erlebnis-Bericht" von Frau Mennel.

Am **21. Mai um 16:30 Uhr** in der Gläsernen Kirche Glinzig: Maiandacht (bitte das Gotteslob mitbringen).



### Rosenkranzverein

#### Gebetsmeinung im Mai

Dass das Gebet um Frieden für jeden Menschen eine beständige Aufgabe ist.

### Akademieforum

17. Mai 19:30 Uhr  
**Kirche und junge Erwachsene**

*Steffen Tuschling*



Die Nürnberger Studie ergab: Junge Erwachsene sind die Problemzone der Kirche.

In keiner Alterskohorte treten mehr aus der Kirche aus als in den Jahren zwischen 18 und 30. Die Gründe sind vielfältig, man zieht von zu Hause aus, verdient sein erstes Geld... Der Referent unternimmt eine Bestandaufnahme der Probleme und bietet Lösungsvorschläge an.

*Steffen Tuschling  
ist Studentenfarrer  
in Potsdam  
und Cottbus.*



Foto: Rainer\_Koefflerlein\_pfarbriefservice



# Malteser

...weil Nähe zählt.

## Was genau bedeutet EUTB?

Die **Ergänzende Unabhängige Teilhabe Beratungsstelle** (EUTB) ist ein kostenloses, niederschwelliges Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung sowie für deren Angehörige.

Dafür bieten die Malteser unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten an:

- im Büro Straße der Jugend,
- im Malteserstift Mutter Teresa,
- Online oder telefonisch.

Hier stehen die Mitarbeitenden, unter der Leitung von Frau Zollweger ( Tel.: 0355 5842034) für alle Menschen mit offenen Fragen zum Thema Teilhabeberatung bereit.

Eine Besonderheit in diesem Projekt ist der Ansatz des Peer-Counseling, anders gesagt laufen die Beratungen unter dem Motto „Beratung von Betroffenen für Betroffene“. In diesem Sinne liegt einer der Schwerpunkte der neuen Beratungsstelle bei der Beratung von Menschen mit Blinden- und Sehbehinderung.

Zukünftig sollen Ehrenamtliche die Beraternen unterstützen.

Besonders erwünscht ist der Einsatz von Ehrenamtlichen, die mit ihren Erfahrungen die Beratung bereichern können.

Unser Team kann u.a. zu folgenden Themen und Fragen beraten:

- Schulbegleitung, Teilhabemöglichkeiten im Schulsystem
- Übergang von Schule zu Beruf
- zur gesellschaftlichen Teilhabe im Alter
- bei der Stellung von Anträgen.

*Dieses Angebot wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Die Förderung soll bis Ende 2030 gehen. Während des Gesamtprojekts wird unser*

*Team unterstützt durch die Fachstelle Teilhabeberatung.*

*Besonders bereichernd ist auch die Netzwerkarbeit mit anderen Akteuren der EUTB® im Land Brandenburg sowie mit Beratungsstellen der Malteser in Thüringen und Sachsen-Anhalt.*



Herzliche  
Einladung

## Benefizkonzert am 11. Mai um 18:00 Uhr

Die Preisträger von „Jugend musiziert“ verschenken ein Benefizkonzert im Konservatorium zugunsten der ambulanten Hospizarbeit der Malteser. Herzliche Einladung an die Pfarrgemeinde und alle Interessierten. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

## Bistumsveranstaltungen

05. - 07.05.	Kindersingetage (zur Vorbereitung der Kinderwallfahrt)	Neuhausen
05. - 07.05.	Wochenende für junge Erwachsene	Jauernick
05. - 07.05.	JuWa II - Wochenende für Jugendliche (zur Vorbereitung der Jugendwallfahrt)	Neuhausen
22. - 26.05.	Gemeinsame Tage für Senioren	Jauernick
16. - 17.06.	Kinderwallfahrt von Wittichenau nach Rosenthal <i>Anmeldung bis zum 29.05.23 bei Frau Hoffeld</i>	



Malte Hagen Olbertz

## Euer Ja

In der Taufe hat Gott „Ja“ zu euch gesagt. Heute ist es umgekehrt: Ihr sagt „Ja“ zu einem Leben mit Gott. Ihr sagt „Ja“ dazu, selbstverantwortlich auf dem Weg weiterzugehen, auf den euch eure Eltern und Paten bisher geführt haben. „Ja“ zu einem Weg mit Gott und „Ja“ zu einem Weg im Glauben; einem Glauben, der sich beständig verändern wird in den Gemengelage, die auf euch zukommen werden, jedoch einem Glauben deren Grundfeste nicht wanken:

Ihr habt von Gottes Liebe zu uns Menschen gehört. Ihr habt von den Aufgaben gehört, welche die Kirche heute wahrnimmt. Ihr habt erfahren, wie Christinnen und Christen sich in der Nachfolge Jesu für Nächstenliebe und Gerechtigkeit einsetzen. Zu all dem sagt ihr euer Ja. Darüber freut sich die Kirche, darüber freut sich die Gemeinde. Und ich hoffe, euer Ja ist auch für euch ein Grund zur Freude. Zur Freude am Glauben, zur Freude an eurer Beziehung zu Gott, auch zur Freude an der Kirche und der Gemeinde – trotz allem, was diese Freude heutzutage trübt.

Freude an der Gemeinschaft, die in den letzten Wochen und Monaten unter euch Jugendlichen gewachsen ist – und Freude an der Gemeinschaft mit allen, die mit euch glauben und versuchen, aus dem Glauben zu leben. Denn zu glauben und in der Nachfolge Jesu zu leben – das geht in einer starken Gemeinschaft und in Freude miteinander einfach besser.

Wir freuen uns, euch immer wieder in dieser Gemeinschaft zu sehen und sie mit euch zu leben.

## Kinder



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!

### HI. Messe in polnischer Sprache

Fr	05.05.	17:00	Christuskirche
MI	10.05.	18:00	Christuskirche
SO	14.05.	12:00	Christuskirche
SO	21.05.	12:00	Christuskirche
MI	24.05.	18:00	Christuskirche

**Einsendeschluss** für den Juni-Pfarrbrief:  
Freitag, 12. Mai 2023